

Buchhandelspanel *Juli 2020*

Im Juli gingen die Umsätze verglichen mit jenen des Vorjahresmonats um 1,5 Prozent zurück. Die Editionsform Hardcover/Softcover legte dabei dennoch um 0,1 Prozent zu. Der Umsatz im Taschenbuch allerdings verlor um 4,9 Prozent, Hörbuch und Audiobook um 12,1 Prozent. Für das erste Halbjahr 2020 bedeutet das insgesamt -7,5 Prozent.

UMSATZVERÄNDERUNG

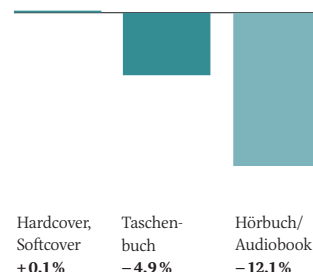
Juli 2020

- 1,5 %

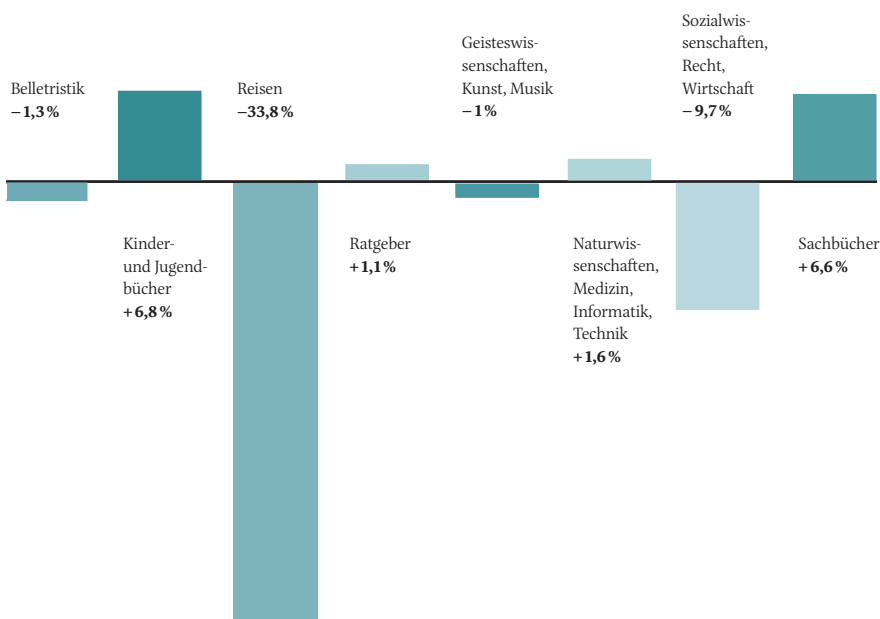
Juli 2019 zu Juli 2020

- 7,5 %

Kumuliert Jänner bis Juli 2020



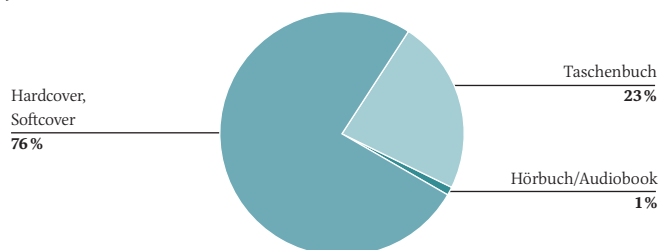
UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN *Juli 2019 zu Juli 2020*



Auf die einzelnen Warengruppen aufgeteilt, bedeuten die Zahlen, dass aus bekannten Gründen vor allem die Warengruppe Reisen verglichen mit dem Vorjahreszeitraum massiv Umsatz verlor, nämlich 33,8 Prozent. Auch Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaft mussten beim Umsatz ein Minus von 9,7 Prozent hinnehmen, die Geisteswissenschaften ein Minus von 1 Prozent und die Belletristik ein Minus von 1,3 Prozent. Hingegen legten die Kinder- und Jugendbücher umsatzmäßig um 6,8 Prozent zu, die Sachbücher um 6,6 Prozent, die Ratgeber um 1,1 Prozent, und Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik konnten 1,6 Prozent Zuwachs verzeichnen.

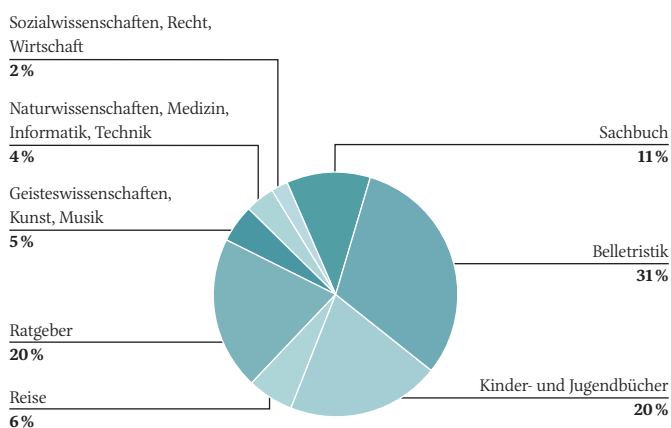
UMSATZVERTEILUNG

Juli 2020



UMSATZVERTEILUNG

NACH WARENGRUPPEN Juli 2020



mediaCONTROL

Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.